



II. Fortsetzung von der Kirche zu Siegersdorf am Queiß.

Anno 1757. den 27. Jun. Montags Abends beym Schlafengehen, war ein sehr groß Feuerschrecken, da in Neudorf Christoph Göldners Oberes. oder das sogenannte Bauschmannische Guth jämmerlich und plözlich in Asche gelegt wurde. Es war eine sehr große Dürre, und der Mangel am Wasser, welches aus dem Queiße herbengeschafft werden mußte, verursachte, daß kein Wirthschaftsgebäude gerettet werden konnte. Gleichwohl war eine schöne Windstille, daher das Feuer nicht weiter um sich griff, folglich auch weiter kein Nachbar beschädiget worden. Dafür sey Gott gelobt. Anbey erinnere ich mich der seit meines Hierseyns (vom 16. Jul. 1745.) in hiesiger Kirchfahrt gewesenen fatalen Brände. Der 1) war 1745. den 22. Nov. An diesem Tage entstand in hiesiger Schenke zum weißen Adler, Nachmittage in der 2ten Stunde, ein heftig Feuer, so in wenig Stunden die Schenke selbst, die alte Pfarre und Pfarrscheuer, die Schule und Schulhäusgen, die Häuser der beyden Krahmer, Friedrich Schmidts und Caspar Christophs, nebst der Wittwe Hillgerinn Haus, vornemlich aber die schöne Kirche, jämmerlich einäscherte. 2) No. 1746. den 24. Decbr. folglich am H. Christabend, gegen Abend, brannte in Neudorf der Gärtner George Prediger ab. 3) No. 1748. den 1. May brannten in dem hier eingepfarrten Neugersdorf zwey Häuser ab, nemlich Michael Zeidlers und Christian Langes. Bald Tages drauf, folglich 4) den 2. May 1748. betraf gleiches Unglück den Ziegelstreicher in Neugersdorf, Joh. Eph. Franken, dessen Haus gänzlich durch Feuersflammen verzehret worden. 5) No. 1752. den 22. März betraf dieses Unglück den Schenken in Neugersdorf, Christoph Siegemundten, eben zu der Zeit, als er Anstalt zu einem Kindtauffessen machte. 6) oben gedachter Eph Göldner. 7) No. 1759. den 3. May Abends kam Feuer aus bey George Beckerthen, Bauern in Neudorf, wodurch sein Haus und ganze Hofe-Rhede in die Asche gelegt ward. 8) No. 1760. den 22. Jun. brannte George Hendrichs Bohnhaus in Siegersdorf durch Wetterschlag ab.

Zu diesen Bränden ist noch der 9te hinzuzufügen No. 1768. den 7. Jan. Abends um 6 Uhr, brannte Gottfried Rothes, Häuslers in Neudorf, Wohnung ab. Der Besitzer hat nichts retten können, auch nicht einmal seine trächtige Kuh, ob er sie gleich schon losgeschnitten gehabt.

No. 1759 Dom. Palmar. Nachmittage ertrank im Queißflusse Gottlob Fehlisches, Bauers allhier, einiges Söhnlein, Gottlieb genannt. Sein Körperlein ward erst den 11. April gefunden, gerichtlich gehaben, und am Grünen-Donnerstage begraben; alt 3 Jahr 27 Wochen.

Anno